



ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST

University
of National
Excellence



RAUM UND IDENTITÄT IM WANDEL MITTELEUROPÄISCHE GESCHICHTE(N) IM 20. JAHRHUNDERT

Internationale DoktorandInnen-Tagung
der Fakultät für Mitteleuropäische Studien, Andrassy Universität Budapest

Zeitpunkt: **3.-4. Dezember 2014**
Ort: Andrassy Universität Budapest, Andrassy-Saal
Sprache: Deutsch
Teilnahme: kostenfrei, Anmeldung erforderlich bei
Lelle Gulyás (lelle.gulyas@andrassyuni.hu)

Das Doktoratskolleg der Fakultät für Mitteleuropäische Studien an der Andrassy Universität Budapest veranstaltet am 3.-4. Dezember 2014 ein DoktorandInnen-Kolloquium zum Thema „Raum und Identität im Wandel. Mitteleuropäische Geschichte(n) im 20. Jahrhundert“ bei dem laufende Forschungsarbeiten vorgestellt und auf breiter Ebene diskutiert werden. Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Masterstudierende, DoktorandInnen und Promovierte aller geistes- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen, die zum Thema Geschichte Mitteleuropas im 20. Jahrhundert arbeiten. Das Kolloquium nähert sich Fragen der Konstitution ideologischer, sozialer, nationaler oder kultureller Zugehörigkeit im Raum Mitteleuropa im 20. Jahrhundert.



Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft



Andrassy Universität Budapest • Pollack Mihály tér 3. • H-1088 Budapest
+36 1 266 3101 • uni@andrassyuni.hu

www.andrassyuni.eu

MITTWOCH, 3. DEZEMBER 2014

13:00 Begrüßung

13:15 Eröffnungsvortrag: Georg Kastner, Dekan der Fakultät Mitteleuropäische Studien

14:00 Stadt und Identität

Moderator: Sebastian Sparwasser

Kommentator: Richard Lein

Nadja Weck (Wien)

Eisenbahnvisionen für Galizien und ihre Umsetzung. Lemberg (Lwów, L'viv) wird Verkehrsknotenpunkt

Katharina Haberkorn (Budapest)

Raumordnung und Tod. Das Totengedenken nach dem Ersten Weltkrieg in der Bukowina

Johannes Florian Kontny (Wien)

Der Staat in der Stadt? Der Nationalfeiertag und die Besuche der Staatspräsidenten in Znojmo/ Znaim während der Zwischenkriegszeit

Holger Wochele (Wien/ Jena)

Straßennamen als Mnemotope: Wandel der Hodonyme von Hermannstadt/ Sibiu im 20. Jahrhundert

16:00 Pause

16:30 Mediale Umdeutungen

Moderatorin: Anett Hajnal

Kommentatorin: Orsolya Lénárt

Noémi Gyantár (Budapest)

Die ungarische Gemeinde in der Vojvodina im Spiegel der „Pionierzeitung“

Judit Klein (Budapest)

Macht und Minderheitenmedien – Eine besondere Beziehung am Beispiel von Ungarn

Kende Varga (Budapest)

Kampf um das Gespräch. Literarische Wortmeldungen im sozialistischen Rumänien der 1970er Jahre

DONNERSTAG, 4. DEZEMBER 2014

9:30 Weibliche Identität und Lebensperspektiven

Moderatorin: Daniela Javorics

Kommentatorin: Ursula Mindler

Erzsébet Dévényi (Budapest)

„Ich kann nicht gegen mein eigenes Schicksal kämpfen“. Weibliche Lebensperspektiven in Magda Szabós *Eine altmodische Geschichte*

Dóra Czeferner (Pécs)

Weibliche Identität in Mitteleuropa und Wissenstransfer zwischen den ungarischen, österreichischen und deutschen Frauenorganisationen (1890–1914)

10:30 Pause

11:00 Räume, Grenzen, Identität

Moderatorin: Katharina Haberkorn

Kommentator: Dieter A. Binder

Daniela Javorics (Budapest)

Umdeutung(en) des zentraleuropäischen Raumes am Beispiel der Zeitschrift „New Europe“ (1916–1920)

Nina Jebesen (Sønderborg)

Raumbezogene nationale Identitäten in Europa nach dem Ersten Weltkrieg

Jasper Trautsch (Berlin)

Die räumliche Verortung Deutschlands auf den kognitiven Landkarten der Deutschen nach 1945: Der Weg von der „Mitte“ in den „Westen“ Europas

12:30 Pause

14:00 (Deutsche) Identität in Ungarn

Moderator: Béla Teleky

Kommentator: Gerhard Seewann

Sebastian Sparwasser (Budapest)

Identität im Wandel – Zum Wirken des ungarndeutschen Politikers Jakob Bleyer

Beáta Márkus (Budapest)

Deportation der Ungarndeutschen aus der „Schwäbischen Türkei“ in die Sowjetunion in Ego-Dokumenten

Anett Hajnal (Budapest)

Weingarten, Gastwirtschaft, Kleinladen – Räume und Identitäten der Familie Lehardt in Buda zwischen 1900 und 1945

Péter Vágó (Budapest)

Irgendwie noch immer verdächtig... – Die historischen Wurzeln des latenten Misstrauens in den heutigen Beziehungen Ungarns mit seinen Nachbarstaaten und die praktischen Probleme der Annäherung der Gesellschaften

16:00 – 17:00 Abschluss